

Fakultät Psychologie

Am **Institut für Allgemeine Psychologie, Biopsychologie und Methoden der Psychologie** ist an der **Professur für Kognitive und Klinische Neurowissenschaft** (Prof. Katharina von Kriegstein, <https://tu-dresden.de/mn/psychologie/ifap/kknw>) zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt, vorbehaltlich vorhandener Mittel, eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in / Doktorand/in / Postdoc (m/w/d)
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für Doktoranden/-innen oder 100% für Postdoc für zunächst 3 Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion/Habilitation).

Das Projekt: Die Stelle ist Teil von ReDyslexia, das von ERANET-NEURON finanziert wird (<https://www.neuron-eranet.eu/projects/ReDyslexia/>). ReDyslexia ist ein Forschungskonsortium aus Neurowissenschaftlern/-innen und Klinikern/-innen, das sich zum Ziel gesetzt hat, (1) die Dysfunktion der sensorischen Bahnen bei Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) besser zu verstehen und (2) dieses Wissen direkt zur Verbesserung der Behandlungsstrategien zu nutzen. ReDyslexia umfasst sowohl Studien an Probanden/-innen mit LRS als auch Experimente an Tiermodellen.

Aufgaben: (i) eine Datenbank für Neurobildgebung und Verhalten zu nutzen, um die Dysfunktion der sensorischen Bahnen bei LRS während der kindlichen Entwicklung zu untersuchen, (ii) Neurostimulation, Neurobildgebung und Verhaltensmessungen einzusetzen, um neue Behandlungsansätze bei Erwachsenen mit LRS zu untersuchen, (iii) mit Klinikern/-innen und wet-lab Neurowissenschaftlern/-innen zusammenzuarbeiten, um gemeinsame experimentelle Paradigmen für verschiedene Altersstufen und Tierarten zu entwickeln.

Voraussetzungen: Doktoranden/-innen müssen einen wiss. Hochschulabschluss (z.B. Master) in Neurowissenschaften, Psychologie, Kognitionswissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet vorweisen können. Postdoc-Kandidaten/-innen müssen zusätzlich in einem ähnlichen Gebiet promoviert haben und sollten durchweg hervorragende akademische Leistungen, einschl. Veröffentlichungen, vorweisen können. Die Kandidaten/-innen sollten ein starkes Interesse an Wahrnehmungsprozessen in der menschlichen Kommunikation haben. Sie sollten Erfahrung mit experimentellen Methoden der kognitiven Neurowissenschaften (z. B. Psychophysik, funktionelle oder strukturelle MRT, Neurostimulation) sowie mit Analysesoftware (z. B. JASP) oder Programmiersprachen (z. B. Matlab, Python) mitbringen. Erfahrung mit klinischen Populationen (z. B. LRS) ist von Vorteil.

Die Arbeitsumgebung: Die TU Dresden ist eine von elf deutschen Exzellenzuniversitäten. Sie bietet eine hervorragende wissenschaftliche Infrastruktur und ein ideales Umfeld für interdisziplinäre Zusammenarbeit. Projekte auf dem Gebiet der Entwicklungsneurobiologie werden in Zusammenarbeit mit Dr. R. Bethlehem (University of Cambridge, <https://www.autismresearchcentre.com/staff/richard-bethlehem/>) realisiert. Weitere Experimente werden am Neuroimaging Center (<https://nic-tud.de>) durchgeführt. Das Neuroimaging Center ist mit einem Siemens 3T Prisma MRT-Gerät, MRT-kompatiblen EEG, Eyetracking und Kopfhörern mit Geräuschunterdrückung sowie einer Neurostimulations-Einheit (TMS/tDCS/tFUS) ausgestattet. Alle Techniken werden von erfahrenen Physik- und IT-Mitarbeitern/-innen betreut. Für computationale Arbeiten steht der Gruppe das Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen der TU Dresden zur Verfügung. Die Graduiertenakademie der TU Dresden bietet ein vielseitiges Trainingsprogramm und individuelle Karriereberatung für Nachwuchswissenschaftler/innen (https://tu-dresden.de/ga?set_language=en).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Bei Fragen zu dieser Stelle wenden Sie sich bitte per E-Mail an Prof. Dr. Katharina von Kriegstein (katharina.von_kriegstein@tu-dresden.de).

Bewerbungshinweise: Ihre vollständige Bewerbung (mit einer kurzen Darstellung der persönlichen Qualifikationen und Forschungsinteressen, Lebenslauf, Kontaktdaten von 2 Referenzen und bei Postdoc-Bewerbungen zusätzlich 1 – 2 Ihrer Publikationen) senden Sie bitte mit dem **Betreff: ReDyslexia2022** bis zum **23.02.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an julia.herdin@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Psychologie, Institut für Allgemeine Psychologie, Biopsychologie und Methoden der Psychologie, Professur für Kognitive und Klinische Neurowissenschaft, Prof. Katharina von Kriegstein, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.** Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.